

Lehrangebote Wintersemester 2021/22

Institut für Erziehungswissenschaft

Die nachfolgenden Seiten werden ständig aktualisiert. Schauen Sie bitte zwischendurch immer nach Änderungen. Kommentare und weitere Informationen finden Sie im LSF (HIS), wo Sie sich auch einschreiben müssen.

- **Einschreibezeitraum für die Vorlesungen: ab 01.09.2021; 08.00 Uhr**
- **Einschreibezeitraum für die Seminare im 1. Modul: vom 01.10.-15.10.2021**
- **Sonstige Seminare ab 08.09.2021; 08.00 Uhr bis zum 30.09.2021**
- **Einschreibezeitraum für die Vor- und Nachbereitung des Schulpraktikums I endet bereits am 20.09.2021 (siehe unten).**

Studienberatung: Frau PD Dr. Förster

Sprechzeit im Semester:
Dienstag 14:00 – 15:00 Uhr

Sekretariat: Frau A. Mitschke

Sprechzeiten: Montag – Donnerstag
09:30-11.30 Uhr und 13:30-14:00 Uhr
Freitag: n. Vereinbarung

LEHRANGEBOTE FÜR STUDIERENDE, DIE IM WS 2021/22 IMMATRIKULIERT WURDEN:

*** Modulübergreifend Studieneingangsphase Moderation und Mentoring für Peer-Mentor*innen**
Sabine Schweder, online

1. MODUL (LEHRAMTSSTUDIERENDE IM 1. SEMESTER UND NACHZÜGLER)

Di 12-14 Einführung in die Erziehungswissenschaft und in die Inklusive Pädagogik
4005001 (Vorlesung)
Gabriele Förster, online

Diese Vorlesungsreihe ist so konzipiert, dass Lehramtsstudierende die erforderlichen Kenntnisse in erziehungswissenschaftlicher Begriffs- und Theoriebildung sowie methodischem Grundwissen, über die Ideen- und Sozialgeschichte von Erziehung und Bildung und über die Arbeitsfelder von Pädagogen vermittelt bekommen. Des Weiteren wird die aktuelle Herausforderung für eine Inklusive Schule behandelt, also einer Schule für alle, ob mit oder ohne Behinderungen, die lt. UN-Behindertenrechtskonvention bundesweit und wohnortnah einzuführen ist.

Di 14-16 **Entwicklungspsychologie I** (Vorlesung)
5800061 Christiane Lange-Küttner, online

Im ersten Teil der zweisemestrigen Vorlesung zur Einführung in die Entwicklungspsychologie, der sowohl für Hauptfach- als auch für Lehramtsstudierende konzipiert ist, werden die folgenden Themen behandelt:

Geschichte und Gegenstand der Entwicklungspsychologie
Entwicklungspsychologische Grundbegriffe und Theorien

Methoden der Entwicklungspsychologie

Körperliche Entwicklung

Familie

Gleichaltrige

Jugendalter

Piagets Theorie der kognitiven Entwicklung

Gedächtnisentwicklung

Di 16-18 **Sozialpraktikum** (Gruppe 1)
4005003 Martina Winkelmann, Hörsaal 1.05, Domstraße 9a

Mi 12-14 **Sozialpraktikum** (Gruppe 2)
4005005 Martina Winkelmann, Hörsaal Soldmannstraße 23

Do 14-16 **Sozialpraktikum** (Gruppe 3)
4005007 Martina Winkelmann, Hörsaal Soldmannstraße 23

Zusatztermine für Wiederholungsreflexion Sozialpraktikum aus dem Sommersemester 2021 (pro Block 12 Teilnehmer*innen):

4005089

Martina Winkelmann		Martina Winkelmann	
12.11.2021	14 - 16	03.12.2021	12 - 14
19.11.2021	14 - 16	10.12.2021	12 - 14
26.11.2021	14 - 16	17.12.2021	12 - 14

Bitte wählen Sie eines der folgenden Seminare aus und schreiben Sie sich verbindlich im LSF (HIS) ein:

Seminar: Allgemeine Pädagogik

Mo 10-12 **Kinderprobleme - Problemkinder** (Seminar)
4005009 Gabriele Förster, SR 2.14, ELP 3, 2 Gruppen im 14-tägigen Wechsel (je 15 Teilnehmer)

Aktuelle Studien zur Kindheit und Jugend verdeutlichen, dass es dem Großteil unserer Heranwachsenden so gut geht wie nie, aber dennoch gibt es eine Reihe von Problemen, denen junge Menschen ausgesetzt sein können. Welche Rolle spielt die soziale Schichtzugehörigkeit?

Was tun, wenn die Eltern sich trennen? Welchen Risiken sind Kinder alkoholabhängiger Eltern(-teile) ausgesetzt? Auf diese und eine Reihe weiterer Fragen versucht dieses Seminar Antworten zu finden.

Di 8-10 **Aufwachsen heute** (Seminar)
4005011 Gabriele Förster, Hörsaal 1.05, Domstraße 9a

Die Bedingungen des Aufwachsens für Kinder und Jugendliche haben sich in den letzten Jahrzehnten merklich verändert. Sie sind sowohl in der Familie wie auch im öffentlichen Leben pluraler, vielschichtiger und heterogener geworden. Dieses Seminar thematisiert die unterschiedlichsten Aspekte, die für die heutige Entwicklung der jungen Generation bedeutsam sind und geht dabei auf die Probleme, aber auch Chancen ein.

Mi 10-12 **Schule für alle Geschlechter** (Seminar)
4005013 Martina Winkelmann, Seminarraum 1, Rubenowstraße 2b

Do 12-14 **Autorität** (Seminar)
4005015 Martina Winkelmann, SR 228 Soldmannstraße 23

Do 8-10 **Der Bildungs- und Erziehungsauftrag im Kontext
des Schulrechts** (Seminar)
4005017 Stefan Kulakow, Hörsaal 1.05, Domstraße 9a

**Beobachten und/oder Mitmachen: Lernkonzept „Forschendes Lernen“ mit
Schüler/Innen an der Montessori-Schule**

Sabine Schweder, Montessori-Schule Greifswald

4005019 **Informationsveranstaltung** (Vorlesung)
Sabine Schweder, online
27.10.2021, 18:15-19:00 Uhr

Vorbereitung (Seminar)
Sabine Schweder, online
22.02.2022, 10-14 Uhr

Schuleinsatz (Seminar)
Sabine Schweder, Präsenz
23., 24. u. 25.02.2022, 8-15 Uhr

Reflexion (Seminar)
Sabine Schweder, online
26.02.2022, Zeit nach Vereinbarung

**Beobachten und/oder Mitmachen: Lernkonzept Lernbüro
Deutsch und Englisch**

Sabine Schweder, Montessori-Schule Greifswald

4005021 **Informationsveranstaltung** (Vorlesung)

Sabine Schweder, online
27.10.2021, 19:15-20:00 Uhr

Vorbereitung (Seminar)

Sabine Schweder, online
06.12.2021, 14-18 Uhr

Schuleinsatz (Seminar)

Sabine Schweder, Präsenz
07. u. 08.12.2021 & 25.02.2022, 8-15 Uhr

Reflexion (Seminar)

Sabine Schweder, online
26.02.2022, Zeit nach Vereinbarung

**Beobachten und/oder Mitmachen: Lernkonzept „Forschendes Lernen“ mit
Schüler/Innen an der Boddenschule**

Tino Wulff, Boddenschule

4005023 **Informationsveranstaltung** (Vorlesung)

Tino Wulff, online
27.10.2021, 18:15-19:00 Uhr

Vorbereitung (Seminar)

Tino Wulff, online
22.02.2022, 10-14 Uhr

Schuleinsatz (Seminar)

Tino Wulff, Präsenz
23.,24. u. 25.02.2022, 8-15 Uhr

Reflexion (Seminar)

Tino Wulff, online
26.02.2022, Zeit nach Vereinbarung

Mo 14-16 **Entwicklung von Persönlichkeit und Sozialverhalten** (Seminar)
4005025 Tino Wulff, Hörsaal 3 Rubenowstraße 1

Sozialisation bedeutet zum einen die Integration eines Menschen in die Gesellschaft und zum anderen die Herausbildung einer einmaligen Persönlichkeit, die sich an gesellschaftliche Verhältnisse anpasst und diese aktiv mitgestaltet. In diesem Seminar sollen beide Sichtweisen im Kontext Schule verknüpft werden. Ausgehend vom Fünf-Faktoren-Modell der Persönlichkeit und Kenntnissen aus der Sozialpsychologie werden Bezüge zu pädagogischem Handeln im Schulalltag herausgearbeitet.

Ziele des Seminars: ein grundlegendes Verständnis der einzelnen Persönlichkeitsdimensionen und deren Entwicklung erlangen; Muster im Verhalten erkennen und differenziert darauf eingehen können und mittels Übungen in Selbstreflexion und Zielsetzung individuelle Entwicklungspotentiale auf dem Weg zur erfolgreichen Lehrer*innenpersönlichkeit entdecken.

4005029 **Inklusive Klassenführung: Dynamische Heterogenität im Schulbetrieb**
(Seminar)
Michael Schicha, Hochseilgarten
16. u. 17.10 & 20. u. 21.11.2021
jeweils von 8-18 Uhr

*! Treff am 16.10. um 10 Uhr im Kletterwald im
Volksstadion, Wolgaster Straße 61 A, 17489
Greifswald!*

Di 10-12 **Andere Länder, andere Sitten:**
4005031 **Schule und Bildung im In- und Ausland** (Seminar)
Grzegorz Lisek, SR 1.06 ELP 3

Das Seminar richtet sich an Studierende, die Grundlegendes erfahren wollen, zu dem Status der Schule und Bildung im In- und Ausland. Dies geschieht insbesondere mit dem Fokus auf (Fremd-) Sprachenlernen und Sprachpolitik jeweiliger Länder. Nach der Erarbeitung des Grundgerüsts an erziehungswissenschaftlichen Begriffen (wie beispielsweise Bildung, Schule, Lernen, Beurteilen, Migrationshintergrund) kommen wir zur Schule und Bildung im innereuropäischen Vergleich. Im Fokus stehen die Nachbarländer Deutschlands wie Polen, Tschechien und weitere ausgewählte Länder des Baltikums.

Fr 14-18 **Show & Tell – Bildkompetenz fördern und einsetzen** (Seminar)
4005033 Meggie Jaworski, online
1. Block: Fr. 12. u. Sa. 13.11.2021
2. Block: Fr. 26. u. Sa. 27.11.2021
3. Block: Fr. 10. u. Sa. 11.12.2021
Freitag 14-18 Uhr/ Samstag 10-14 Uhr)

4. MODUL: LEHRAMT AN REGIONALEN SCHULEN

Sonderpädagogik I

Der Besuch der Vorlesung und des Seminars sind obligatorisch, da Sie hier Ihre Modulprüfung abschließen.

Mo 12-14 **Einführung in die inklusionsorientierte Sonderpädagogik**
 4005035 (Vorlesung)
 Kathrin Mahlau, online

In der Vorlesung erfolgt eine Übersicht über alle sonderpädagogischen Förderschwerpunkte, geschichtliche Aspekte und rechtliche Grundlagen eines inklusiv ausgerichteten Unterrichts. Es werden grundlegende Begriffe, Probleme und Ansätze zur Förderung von entwicklungsauffälligen Kindern und Jugendlichen im inklusionsorientierten Unterricht vermittelt. Dabei wird das Spannungsfeld zwischen engem und weitem Inklusionsbegriff thematisiert und internationale und nationale Konzeptionen sowie das Strategiepapier zur Umsetzung von Inklusion dargestellt und verglichen. Es erfolgen Analysen von Studien zum inklusiven Unterricht (Welche Kinder mit welchen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten wurden unter welchen Rahmenbedingungen erfolgreich integriert?)

Di 14-16 **Einführung in den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen**
 4005037 (Vorlesung)
 Yvonne Blumenthal, online

In der Vorlesung zur Einführung in den Förderschwerpunkt Lernen werden wir uns u.a. mit Definitionen, Klassifikationen, Erscheinungsformen, Ursachen und Vorkommenshäufigkeiten beschäftigen. Darüber hinaus werden diagnostische Grundlagen der Status- und Prozessdiagnostik sowie der Prozess der Antragstellung auf sonderpädagogischen Förderbedarf thematisiert.

Di 10-12 **Der inklusive Unterricht für Schüler*innen mit dem sonderpädagogischen**
 4005039 **Förderschwerpunkt Lernen_1** (Seminar)
 Anke Sagert, Präsenz und online, Hörsaal 1.05, Domstraße 9a

In diesem Seminar werden grundlegende praxisrelevante Kenntnisse und Kompetenzen im differenzierten Umgang mit Heterogenität erworben bzw. vertieft. Zum einen werden in dem Seminar Grundkenntnisse über die pädagogischen Handlungsmöglichkeiten und wirksame didaktische Unterrichts- und Förderprinzipien bezüglich des Förderschwerpunktes Lernen vermittelt. Zum anderen werden Inhalte zur Erziehung und Bildung, insbesondere der Themen Elternarbeit, Kinder- und Jugendhilfe sowie der Aufsichtspflicht im Kontext des Förderschwerpunktes Lernen behandelt.

Di 12 -14 **Der inklusive Unterricht für Schüler*innen mit dem sonderpädagogischen**
 4005041 **Förderschwerpunkt Lernen_2** (Seminar)
 Anke Sagert, Präsenz und online, Hörsaal 1.05, Domstraße 9a

In diesem Seminar werden grundlegende praxisrelevante Kenntnisse und Kompetenzen im differenzierten Umgang mit Heterogenität erworben bzw. vertieft. Zum einen werden in dem Seminar Grundkenntnisse über die pädagogischen Handlungsmöglichkeiten und wirksame didaktische Unterrichts- und Förderprinzipien bezüglich des Förderschwerpunktes Lernen vermittelt. Zum anderen werden Inhalte zur Erziehung und Bildung, insbesondere der Themen Elternarbeit, Kinder- und Jugendhilfe sowie der Aufsichtspflicht im Kontext des Förderschwerpunktes Lernen behandelt.

Di 14 -16 **Der inklusive Unterricht für Schüler*innen mit dem sonderpädagogischen**
 4005043 **Förderschwerpunkt Lernen_3** (Seminar)
 Anke Sagert, Präsenz und online, Hörsaal 1.05, Domstraße 9a

In diesem Seminar werden grundlegende praxisrelevante Kenntnisse und Kompetenzen im differenzierten Umgang mit Heterogenität erworben bzw. vertieft. Zum einen werden in dem Seminar Grundkenntnisse über die pädagogischen Handlungsmöglichkeiten und wirksame didaktische Unterrichts- und Förderprinzipien bezüglich des Förderschwerpunktes Lernen vermittelt. Zum anderen werden Inhalte zur Erziehung und Bildung, insbesondere der Themen Elternarbeit, Kinder- und Jugendhilfe sowie der Aufsichtspflicht im Kontext des Förderschwerpunktes Lernen behandelt.

4. MODUL: LEHRAMT AN GYMNASIEN / 5. MODUL:

LEHRAMT AN REGIONALEN SCHULEN

Das 4. bzw. 5. Modul erstreckt sich über zwei Semester. Sie müssen insgesamt **2 Seminare** aus der „Angewandten Schulpädagogik“ besuchen. Wahlobligatorisch kommt **ein weiteres** Seminar aus der Medienpädagogik oder Politischen Bildung hinzu.

Die Modulprüfung kann erst nach der Teilnahme an allen drei Veranstaltungen abgelegt werden.

Mo 10-12 **Vorbereitung auf das Schulpraktikum I – Auf dem Weg in das Berufsfeld Schule**
 4005045 Anne Heller, online

Das Seminar bereitet mit folgenden thematischen Schwerpunkten umfassend auf das erste schulische Praktikum vor:

- Schullandschaft in Greifswald und im ländlichen Raum
- Vorstellung potentieller Praktikumsschulen

- Bewerbungsmodalitäten
- Vorbereitung auf das Portfolio als praxisbegleitendes Reflexionsinstrument
- Einführung in wissenschaftliches Arbeiten zu Portfoliobausteinen
- Regularien und Datenschutz im Schulpraktikum; Ausnahmeregelungen während der Corona Pandemie

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist laut Studienordnung verpflichtend und gilt als Voraussetzung für die Zulassung zum Schulpraktikum I.

Achtung: Der Anmeldezeitraum 08.09.2021-19-09-2021

Mo 12-14 **Gruppenreflexion nach dem Schulpraktikum I**
4005047 Anne Heller, SR 1.29 ELP 3

Unmittelbar nach dem ersten Schulpraktikum bekommen Studierende die Gelegenheit, ihre individuellen Erfahrungen im geschützten Raum der Kleingruppe mit Kommiliton*innen zu teilen und zu diskutieren. Vielfältige methodische Settings unterstützen den Austausch und bieten den Rahmen für eine pädagogisch angeleitete Reflexion. Bei Bedarf gibt es das Angebot einer Fallanalyse- und Besprechung.

Darüber hinaus präsentieren die Studierenden eine Forschungsaufgabe aus ihrem Portfolio und diskutieren die Ergebnisse im Kontext angewandter Schulpädagogik. Das Seminar dient in besonderer Weise der Reflexion von Erfahrungen aus dem Praxisfeld Schule und öffnet den Raum zur persönlichen Standortbestimmung auf dem Weg in das Berufsfeld Schule.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist laut Studienordnung verpflichtend. Die Gruppenzuordnung erfolgt über das Praktikumsbüro.

4005049 **Portfolio Auswertung nach dem Schulpraktikum I**
Anne Heller, Termin nach Vereinbarung

Die fachliche Auswertung und Rückmeldung zum Portfolio erfolgt im Einzelgespräch mit Dr. Anne Heller. Einen Termin vereinbaren Sie bitte nach der Information aus dem Praktikumsbüro per Email mit Frau Dr. Heller.

Das Gespräch fungiert neben der Auswertung des Portfolios auch als Abschlussgespräch zum ersten Schulpraktikum. Studierende können anhand individueller Erfahrungen und Lernprozesse ihre professionelle Entwicklung hinsichtlich ihrer zukünftigen Lehrer*innen Rolle reflektieren und ein konstruktives Feedback zu möglichen Entwicklungsperspektiven bekommen. Vorbereitend empfiehlt sich das nochmalige Lesen des Portfolios, dabei insbesondere des Persönlichen Teils.

Angewandte Schulpädagogik

Unterrichten / Erziehen

Mo 12-14 **Einführung in die inklusionsorientierte Sonderpädagogik** (Angebot
4005051 für Gymnasium) (Vorlesung)
Kathrin Mahlau, online

In der Vorlesung erfolgt eine Übersicht über alle sonderpädagogischen Förderschwerpunkte, geschichtliche Aspekte und rechtliche Grundlagen eines inklusiv ausgerichteten Unterrichts. Es werden grundlegende Begriffe, Probleme und Ansätze zur Förderung von entwicklungsauffälligen Kindern und Jugendlichen im inklusionsorientierten Unterricht vermittelt. Dabei wird das Spannungsfeld zwischen engem und weitem Inklusionsbegriff thematisiert und internationale und nationale Konzeptionen sowie das Strategiepapier zur Umsetzung von Inklusion dargestellt und verglichen. Es erfolgen Analysen von Studien zum inklusiven Unterricht (Welche Kinder mit welchen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten wurden unter welchen Rahmenbedingungen erfolgreich integriert?) sowie spannende Vorträge externer Referenten aus dem Schulamt, den Schulen und Selbsthilfegruppen.

Di 14:15-15:45 **“All in!? International school systems and their way to inclusion”** (Seminar)
4005053 Lena Stippl, online

Inclusive education opens up fair opportunities for educational justice for all children and young people - regardless of social and ethnic background, gender, special needs or other factors. At the same time, inclusion is considered one of the biggest challenges in the German school system. How about other countries?

In the seminar "All in!? International school systems and their way to inclusion", school education systems in different countries around the world will be presented and compared with each other based on the aspect of inclusion. Among other things, the concept(s) and understanding of inclusion, the historical development, legal foundations and the implementation of inclusion in the various school systems will be addressed.

What parallels and differences can be identified? And what (common) opportunities and challenges will the international school landscape face in the coming years?

Starting with inclusive developments in Germany, the seminar will be enriched by authentic inputs of educators from all over the world (UK, Vietnam, Latvia, U.S., India, Greece, Nigeria).

Mi 14-16 **International Aspects, Challenges, and Visions of Teacher Education** (Seminar)
4005055 Frances Hoferichter, online

Do 10-12 **Classroom Management** (Seminar)
4005057 Anne Heller, Seminarraum 2.33, ELP 3

Techniken guter Klassenführung gehören zum professionellen Repertoire von Lehrkräften, nach Helmke hängen Klassenführung und Unterricht eng zusammen. Empirische Unterrichtsforschung belegt seit den 1990er Jahren, dass Klassenmanagement zu den

Merkmale gehört, die am stärksten mit Lernerfolg verbunden sind. So zeigte die Hattie Studie (2009), dass effektive Klassenführung Lernleistung am stärksten beeinflusst. Das Seminar fokussiert sich in dem komplexen Feld auf die Bereiche: Professionswissen, Aufstellen und Umsetzen von Regeln, Umgang mit Zeit sowie Gestaltung pädagogischer Räume. Anhand vielfältiger Praxisbeispiele und eigener biografischer Erfahrungen werden diese Themen mit dem Ziel bearbeitet, Kompetenzen anzubahnen und diese schulpraktisch auszuprobieren.

(Schulbesuch geplant)

Di 10-12 **Motivation in der Schule 1** (Seminar)
4005059 Diana Raufelder, online

Mo 10-12 **Motivation in der Schule 2** (Seminar)
4005061 Diana Raufelder, online

Di 12-14 **Soziale Beziehungen im Schulkontext** (Seminar)
4005065 Diana Raufelder, online

Fr 9:15-10:45 **Qualitative Methoden in der empirischen Bildungsforschung** (Seminar)
4005079 Olga Steinberg, online

Fr 12:15-13:45 **Quantitative Forschungsmethoden: kennen, verstehen, anwenden** (Seminar)
4005081 Olga Steinberg, online

Beurteilen und Innovieren

Mo 18-20 **Digitales Lernen: Konzepte, Instrumente, methodisches Vorgehen** (Seminar)
4005067 Sabine Schweder, online

Di 8-10 **Schulisches Lernen und schulische Leistungen bewerten** (Seminar)
4005069 Sabine Schweder, online

Mo 12-14 **Innovatives Lehren & Lernen** (Seminar)
4005063 Diana Raufelder, online

Do 12-14 **Klassenleitung und Beziehungskultur(en)** (Seminar)
4005075 Anne Heller, Seminarraum 2.33, ELP 3

Interaktion im institutionalisierten Rahmen einer Schulklasse/Lerngruppe bedeutet in der Regel ein hohes Maß an Komplexität und Unsicherheiten. Professionelle Klassenführung kann Komplexität strukturieren und Unsicherheit reduzieren, um so einerseits Lernen zu ermöglichen und andererseits einen Rahmen für den Schutz und die Entfaltung des Einzelnen zu etablieren. Dies hängt nicht ausschließlich von der Fähigkeit einer Lehrkraft zu adaptivem Handeln ab (Hattie), sondern hat auch sehr viel mit dem Klima zu tun, das in einer Gruppe/Klasse herrscht. Eder als Experte auf dem Gebiet der Klassenklima Forschung konstatiert positive Effekte stabiler Beziehungen für SuS: Steigerung des Wohlbefindens,

Abnahme von Schulangst und aggressivem Verhalten, Steigerung von Selbstwertgefühl und Selbstwirksamkeit. Das Seminar beschäftigt sich ausgehend von dieser Grundlegung mit dem Selbstverständnis und Aufgabenspektrum von Lehrkräften (Klassenleitung) als Expert*innen für Beziehungsarbeit im schulischen Kontext und diskutiert verschiedene Modelle und Techniken („Caring“; ARZZ-Modell) hinsichtlich ihrer Praxistauglichkeit.

(Schulbesuch geplant)

4005077 **Schulprojekt „Raum als dritter Pädagoge“ an der Martinschule Greifswald**
Anne Heller, SR 2.05, ELP 3
Infoveranstaltung am 05.11.2021 von 10-12 Uhr

Raumgestaltung im pädagogischen Kontext *kann* Wohlbefinden erzeugen sowie Lernen anregen und motivieren. Als ein Baustein von Classroom Management gilt der lern- und lebensfreundlich gestaltete Raum nach Malaguzzi (Reggio Pädagogik) als wesentlicher Prädiktor für kindgerechte Pädagogik. Insbesondere reformpädagogische Einrichtungen (Montessori) arbeiten häufig nach dieser Idee und setzen verschiedenste Raumkonzepte praktisch um. Das Seminar versteht sich als Projektwerkstatt und wird an der Martinschule pädagogische Räume erkunden, verstehen lernen und ein eigenes Raumkonzept entwerfen.

Der Praxisanteil findet (geplant) in der Schule statt.

Medienpädagogik/Sprecherziehung

Do 10-12 **Entwicklungspsychologische Perspektiven bei der Mediennutzung von**
4005097 **Kindern und Jugendlichen**
Nadine Berlenbach, online

In diesem Seminar identifizieren und untersuchen wir verschiedene Altersgruppen - von Babys und Kleinkindern (0-2 Jahre) bis hin zu den „Emerging Adults“ (18-29 Jahre) - in ihrer Rolle als Medienkonsument*innen. Junge Menschen sind die hauptsächlichen Nutzer*innen neuer Medientechnologien und im Interesse von öffentlichen und kommerziellen Institutionen. Wir betrachten zentrale Entwicklungen in der Mediennutzung und den Medienpräferenzen von jungen Menschen und definieren mindestens fünf verschiedene Altersgruppen, die unterschiedliche Vorlieben und Bedürfnisse haben und wie diesen begegnet werden kann.

Dieses erlangte entwicklungspsychologische und kommunikationswissenschaftliche Wissen werden wir uns in den Erziehungswissenschaften zunutze machen und in den Raum Schule übertragen. Welche Ansätze, Methoden und Medien können uns dabei unterstützen Bildung für unsere Zielgruppen zeitgemäß, positiv und ansprechend zu gestalten?

Mo 10-12 **Sprecherziehung – Rhetorische Kommunikation für lebendigen Unterricht,**
 4005071 A (Seminar)
 Anke Portugal, online

Lehren braucht Persönlichkeit. Neben der Fachkompetenz und der didaktischen Aufbereitung des Lehrstoffes wirken wir stark durch nonverbale Signale wie Stimmklang, Intonation und Körpersprache. Deshalb ist Sprecherziehung hier nicht als „Schönsprecherei“ zu verstehen. Das speziell für künftig Lehrende konzipierte Seminar greift tiefer und bietet eine ganz praktische Unterstützung, indem es spezifische Rede- und Gesprächskompetenzen für den Schulalltag trainiert. Der Werkzeugkoffer dieses Seminars enthält leicht verständliche, oft spielerisch-humorvoll vermittelte, aber erstaunlich wirkungsvolle Übungen zur Stärkung der stimmlich-sprecherischen Präsenz. Gezielte Übungssequenzen trainieren zugleich verbale und nonverbale Fähig- und Fertigkeiten, damit wir als Lehrende authentisch und souverän agieren. Durch verschiedene Feedbackmethoden (auch Videofeedback) setzen wir uns intensiv mit unserer Wirkung auseinander. Dadurch bahnen wir einen Kommunikationsstil an, der echten Kontakt zum Hörer ermöglicht. Eine klug eingesetzte Rhetorik gepaart mit einer authentischen lebendigen Sprechweise und einem gezielten Medieneinsatz steigert nachweislich die Qualität des Unterrichts, weil sie Aufmerksamkeit, Motivation, die Vernetzung von Wissen, aber vor allem eins steigert: die Lust am Lernen. Zudem gibt es wertvolle Tipps und Übungen, um langfristig stimmlich gesund zu bleiben. Bei spezifischen Sprech- oder Stimmproblemen bieten wir eine individuelle Beratung an. Mitzubringen sind die Bereitschaft, Offenheit und Freude, an und mit sich zu arbeiten.

Mo 12-14 **Sprecherziehung – Rhetorische Kommunikation für lebendigen Unterricht,**
 4005091 B (Seminar)
 Anke Portugal, online

Kommentar: siehe oben!

Di 12-14 **Sprecherziehung – Rhetorische Kommunikation für lebendigen Unterricht**
 4005073 C (Seminar)
 Anke Portugal, online

Kommentar: siehe oben!

Di 10-12 **Sprecherziehung – Rhetorische Kommunikation für lebendigen Unterricht,**
 4005093 D (Seminar)
 Anke Portugal, online

Kommentar: siehe oben!

Fr 10-12 **Methoden der Schulischen Suchtprävention und ihre Umsetzung in der Praxis**
 4005099 (Aufbauseminar)
 Janine Becker, HS 1 ELP 6

7. MODUL: LEHRAMT FÜR REGIONALE SCHULEN SONDERPÄDAGOGIK III

Di 10-12 **Einführung in den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Sprache**
 4005083 (Vorlesung)
 Kathrin Mahlau

Im Modul 7 (Sonderpädagogik III) werden grundlegende Begriffe, Störungsbilder und Ansätze zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Sprache vermittelt. Bedeutsame Komorbiditäten und Nachfolgeprobleme werden besprochen. Ziel ist es, den Studierenden des Lehramtes Regionale Schule basales Wissen und Handlungskompetenzen für den inklusiven Unterricht mit Schülerinnen und Schülern dieses Förderschwerpunktes zu vermitteln.

Mi 10-16 **Umgang mit Kindern mit dem sonderpädagogischer Förderschwerpunkt Sprache/sonderpädagogische Fallstudie (Seminar)**
 4005085 Anke Sagert, (Präsenz: FFP2-Maske, Test und Abstand)
 13.10.21
 20.10.21
 27.10.21
 17.11.21
 26.01.22

Im Seminar werden theoretische Modelle und praktische Handlungskompetenzen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit schriftsprachlichen Schwierigkeiten erarbeitet. Spezifische Förderstrategien innerhalb des inklusiven Unterrichts, wie Individualisierung, Diagnostik, Vermittlung und Sicherung des Fachwortschatzes, der Erwerb der Rechtschreibung und die Förderung des Leseverständnisses, bilden die Grundlage für **Fördermaßnahmen, die mit einem Kind in einer Schule durchgeführt werden**. Die Förderung ist Teil einer wissenschaftlichen Fallstudie, die Sie als Prüfungsleistung erstellen. Es werden organisatorische, empirisch-statistische, diagnostische und Fragen der Interpretation geklärt.

Achtung: *Zur Förderung eines Kindes in der Schule (Schule und Kind wählen wir gemeinsam aus bzw. sind vorgegeben) müssen Sie **drei Termine mit ca. 45 min pro Woche einplanen**. Hinzu kommt die Zeit für **dieses Seminar und das verpflichtende Reflexionsseminar**. Die Termine können Sie nicht immer frei wählen, da Sie sich mit den Erfordernissen der einzelnen Schulen und Kindern abstimmen müssen. Ebenso müssen Sie Zeit für die Individualisierung von Lernmaterialien, eigene Vorbereitungen, Absprachen und Zeit für die Fahrwege mit einplanen.*

Die Teilnahme an diesem Seminar nimmt sehr viel Zeit in Anspruch (eine Teilnahme ohne Förderung eines Kindes ist nicht möglich). Das Modul Sonderpädagogik III ist mit 330 Stunden Arbeitszeit veranschlagt der größte Anteil fällt auf dieses Seminar. Die Vorlesung von Frau Prof. Mahlau (Inklusion) und das Seminar in der Psychologie (Diagnostik) sind Teil dieses Moduls und müssen ebenso absolviert werden.

Sie erhalten 12 LP und die Prüfungsnote geht mit einem sehr hohen Anteil in die Zeugnisnote ein. Dieses Seminar wird in jedem Semester angeboten – die Modalitäten verändern sich nicht.

Prüfungsleistung: Hausarbeit: wissenschaftliche Fallstudie, 15 Seiten, Abgabe voraussichtlich am 28.02.2022

4005087 **Begleitseminar (Reflexionsseminar) zur Fallstudie**
 DI 12-14 Anke Sagert, HS Rubenowstraße 2b (Präsenz: FFP2-Maske, Test und Abstand);
 Beginn am 26.10.21
 (Die Termine für dieses Reflexionsseminar können von der angegebenen Zeit abweichen.)

Dieses Seminar dient der professionellen Reflexion und des fachlich- inhaltlichen sowie persönlichen Coaching während der Durchführung der Fördermaßnahmen am Schulkind.

Achtung: *Dieses Seminar können Sie nur in Verbindung mit dem Seminar: Umgang mit Kindern mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Sprache/sonderpädagogische Fallstudie belegen. Zur Förderung eines Kindes in der Schule (Schule und Kind wählen wir gemeinsam aus) müssen Sie **drei Termine mit ca. 45 min pro Woche einplanen.** Hinzu kommt die Zeit für **dieses verpflichtende Reflexionsseminar und das Seminar: Umgang mit Kindern mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Sprache/sonderpädagogische Fallstudie.** Die o.g. Termine können vom angegebenen Zeitfenster abweichen, da Sie sich mit den Erfordernissen der einzelnen Schulen abstimmen müssen (Termine in der Schule haben Priorität). Ebenso müssen Sie Zeit für die Individualisierung von Lernmaterialien, eigene Vorbereitungen, Absprachen und Zeit für die Fahrwege mit einplanen.*

Die Teilnahme an diesem Seminar nimmt sehr viel Zeit in Anspruch (eine Teilnahme ohne Förderung eines Kindes ist nicht möglich). Das Modul Sonderpädagogik III ist mit 330 Stunden Arbeitszeit veranschlagt der größte Anteil fällt auf dieses Seminar. Sie erhalten 12 LP und die Prüfungsnote geht mit einem sehr hohen Anteil in die Zeugnisnote ein. Dieses Seminar wird in jedem Semester angeboten – die Modalitäten verändern sich nicht.

Prüfungsleistung: keine